



35 JAHRE EUTOP

Vom Start-up zur größten inhabergeführten
Governmental-Relations-Agentur
in der Europäischen Union

SEIT 1990 STRUKTURELLER PROZESSPARTNER FÜR IHREN ERFOLG

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

Donald Trump zurück im Weißen Haus, Friedrich Merz neuer Bundeskanzler in Berlin und Ursula von der Leyen mit zweiter Amtszeit als Präsidentin der EU-Kommission – mehr Neustart als zu Beginn dieses Jahres war selten!

Damit sind wichtige globale Player für die kommenden Jahre gesetzt, die auf Politik und Wirtschaft entscheidende Einflüsse ausüben werden.

Und auch im eigenen Haus gibt es einen Neuanfang: Ich leite wieder als CEO die Geschicke von EUTOP. Hintergrund ist eine ambitionierte Wachstumsstrategie der von mir 1990 gegründeten Governmental-Relations-Agentur für die Begleitung der Arbeit von Interessenvertretungen bei den Institutionen der Europäischen Union.

Denn bis 2035 wollen wir im Interesse unserer Kunden in den Hauptstädten aller EU-Mitgliedstaaten vertreten sein. Versprechen kann ich Ihnen, dass dieses Wachstum nicht auf Kosten der Qualität der Arbeit für unsere Kunden stattfinden wird – ganz im Gegenteil. Auch dafür stehe ich persönlich ein!

In Berlin und Brüssel wird einmal mehr viel von Bürokratieabbau als einem der wichtigsten Mittel zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft gesprochen.

Das Mehrebenen-Entscheidungssystem der EU wird jedoch ein Labyrinth bleiben, in dem die wissenschaftlich fundierte EUTOP-Prozesskompetenz unseren Kunden wertvolle Dienste zu leisten vermag.

EUTOP feiert 35 Jahre erfolgreiche Interessenvertretung. Dieser Erfolg war nur möglich aufgrund des außergewöhnlichen Vertrauens, das uns sowohl unsere Kunden als auch die Institutionen der Europäischen Union sowie vieler Mitgliedstaaten bis heute entgegenbringen. Wir werden alles daran setzen, diese Erfolgsgeschichte vom Start-up zur größten inhabergeführten Governmental-Relations-Agentur in der Europäischen Union fortzuschreiben.



Prof. Dr. Klemens Joos
Gründer, Gesellschafter und
CEO von EUTOP

*Hervorstich
14. 10. 2025*

EUTOP und die Europäische Union

Eine gemeinsame Erfolgsgeschichte!

**Im Zentrum
der Macht**

*Das Europäische Parlament,
nur einen Steinwurf vom Büro
der EUTOP Brussels SRL
entfernt.*

1990

Nach über vier Jahrzehnten der Teilung feiert Deutschland am **3. Oktober 1990** seine **Wiedervereinigung**. Zwischen 1988 und 1990 arbeitet **Klemens Joos** als persönlicher Referent eines Europaabgeordneten. Er erkennt, dass die Zukunft Europas in einer engen politischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit liegt, und **gründet** daher am **20. November 1990** die »EUTOP Gesellschaft für europäisches Marketing, Beratung und Führungsschulung mbH«.



Das erste EUTOP-Büro
in der »Studentenbude« von Klemens Joos

1991

Das Herz von Europas Einigungsprozess liegt in Brüssel. **Schon zwei Jahre vor Inkrafttreten von »Maastricht« eröffnet EUTOP seine Repräsentanz in direkter Nachbarschaft zu den europäischen Institutionen.**

1992



Bundesaußenminister **Dr. Hans-Dietrich Genscher** und Bundesfinanzminister **Dr. Theo Waigel** unterschreiben am 7. Februar 1992 den **Vertrag von Maastricht**.

1993

Klemens Joos entscheidet sich im Sommer 1993 **für EUTOP und gegen eine Laufbahn als Politiker** – trotz seines jahrelangen Engagements in der Jungen Union Bayern und der Chance, 1994 in den Deutschen Bundestag einzuziehen. Der Vertrag von **Maastricht tritt am 1. November 1993 in Kraft** und schafft den Rahmen der Europäischen Union. Das Mitentscheidungsverfahren macht das **Europäische Parlament** – in begrenzten Bereichen – **erstmalig zum Mitgestalter der Europäischen Union**.

1998

Mit seiner Dissertation »Interessenvertretung deutscher Unternehmen bei den Institutionen der Europäischen Union« an der Ludwig-Maximilians-Universität München **wird Klemens Joos** am 27. Februar 1998 zum **Dr. oec. publ. promoviert**. Mit dieser Arbeit legt er den **Grundstein für** die seitdem stetig verfeinerte **EUTOP-Methodik**.



Promotion zum **Doktor**
der Staatswissenschaften

2001

Eröffnung der **EUTOP-Repräsentanz in Berlin**.



1999

Am **1. Januar 1999** wird die europäische **Währungsunion** in elf EU-Staaten Realität. Drei Jahre später wird der **Euro** auch als **Bargeld** eingeführt. **Der Vertrag von Amsterdam stärkt** ab dem 1. Mai 1999 sowohl die **Rechte des Europäischen Parlaments** als auch das **Prinzip der qualifizierten Mehrheit im Rat der Europäischen Union**.

2004

Zehn weitere Staaten – darunter acht ehemals kommunistische Länder – **treten am 1. Mai 2004 der EU bei**.

2007

Eröffnung der **Repräsentanz in Paris**.

2003

Der **Vertrag von Nizza** – ein **Versuch, die Funktions- und Handlungsfähigkeit der EU** hinsichtlich anstehender Erweiterungen **zu erhalten**. **Weitere Entscheidungen mit qualifizierter Mehrheit** statt mit Einstimmigkeit **werden zum 1. Februar 2003** in zahlreichen Bereichen **zur Regel**.

2009

Der **Vertrag von Lissabon stärkt die Europäische Union** nach innen und außen. **Mit der Erhebung des Mitentscheidungsverfahrens zum ordentlichen Gesetzgebungsverfahren** wird das **Europäische Parlament dem Rat** zum 1. Dezember 2009 praktisch **gleichgestellt**.

Zudem werden im Rat noch mehr Politikbereiche als bisher **nach dem Mehrheitsprinzip** entschieden. Es gilt das Prinzip der doppelten Mehrheit: 55 Prozent der Mitgliedstaaten, die mindestens 65 Prozent der EU-Bevölkerung repräsentieren, müssen nun jeder Entscheidung zustimmen.

2010

Dr. Klemens Joos veröffentlicht sein **Grundlagenwerk zu den veränderten Spielregeln nach dem Vertrag von Lissabon** innerhalb der EU.



Lobbying im neuen Europa –
Interessenvertretung nach dem Vertrag von Lissabon

2013

Dr. Klemens Joos wird Lehrbeauftragter an der Fakultät für Betriebswirtschaft der **LMU München**. Im gleichen Jahr kann EUTOP die Eröffnung der neuen **Repräsentanz in Prag** feiern.

2014
Meilenstein für das Wachstum der Unternehmensgruppe: Erwerb des gesamten Gebäudekomplexes LUXARLON (Place du Luxembourg 14, Rue d'Arlon 15 und 17)



Das LUXARLON mit dem EUTOP-Büro in Brüssel – nur einen Steinwurf vom EU-Parlament

2015
Das neue EU-Standardwerk von Dr. Klemens Joos erscheint im November 2015.



Politische Stakeholder überzeugen (2015)

Eröffnung der **Repräsentanzen** in Rom und Budapest.

2015-2018
Entwicklung des OnePager®-Architect für EUTOP durch die OnePager GmbH. Dabei handelt es sich um **ein digitales Tool, das das gesamte OnePager®-Wissen umfasst und die systematische Anwendung der OnePager®-Methodik ermöglicht.**

2018
 Eröffnung der **Repräsentanz in Madrid.**

2020
 Seit 2020 hat **EUTOP über 150 Mitarbeiter und Strukturelle Berater.**

2019
Dr. Klemens Joos bekommt den bayerischen Verdienstorden, die höchste bayerische Auszeichnung für seine **hervorragenden Verdienste um den Freistaat Bayern und das bayerische Volk, verliehen.**

Zudem wird die **Repräsentanz in Kopenhagen** eröffnet. Das Büro dient als Anker für die Ansprechpartner aus Skandinavien, Finnland und dem Baltikum.

2025
Einführung des Exzellenzprogramms für eine **ausgewählte Zahl an Junior Consultants, Consultants und Senior Consultants**, welche durch eine **Kombination aus praxisnaher Ausbildung, intensivem Mentorship und direkter Mitarbeit** an den wichtigsten A-Kundenmandaten gezielt auf **Schlüsselrollen innerhalb der EUTOP Group** vorbereitet werden.

2024
Eröffnung eines neuen Büros in Warschau als Anker für Ansprechpartner in Zentral- und Osteuropa.

2021
Dr. Klemens Joos wird Lehrbeauftragter an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften (TUM School of Management) der **Technischen Universität München (TUM).**

2021
 Mit der **EUTOP Akademie** wird ein am Markt **einmaliges Aus- und Weiterbildungsprogramm** geschaffen. Durch die **gezielte Förderung von Kompetenzen und Talenten** sowie durch die **passgenaue Positionierung von Mitarbeitern und Führungskräften** bauen wir im Interesse unserer Kunden die Qualität unserer Arbeit beständig aus.

Nicht zuletzt darauf beruht die **bekannt hohe Erfolgsquote** unserer Interessenvertretung.

Die drei Säulen der EUTOP Akademie sind die **Grundausbildung, der OnePager®-Degree** und der **PSGR®-Degree.**

2023
Die 2., überarbeitete und erweiterte Auflage des EU-Standardwerks von Prof. Dr. Klemens Joos erscheint im September 2023.



Politische Stakeholder überzeugen (2023)

2025
EUTOP feiert 35 Jahre erfolgreiche Interessenvertretung. Mit dem **35-jährigen Bestehen des Unternehmens** geht die **Erfolgsgeschichte vom Start-up zur größten inhabergeführten Governmental-Relations-Agentur in der EU** weiter.

Zudem eröffnet EUTOP nach einer **Generalsanierung** wieder das **Brüsseler Büro am Place du Luxembourg.**



2022
Prof Dr. Klemens Joos wird Honorarprofessor für Betriebswirtschaftslehre – Political Stakeholder Management – an der **Technischen Hochschule München (TUM).**

2023
Prof Dr. Klemens Joos wird Ehrenbürger der Gemeinde Nonnenhorn. Der **Gemeinderat** hat **einstimmig beschlossen**, Prof. Dr. Klemens Joos die Ehrenbürgerwürde für seine **Verdienste um die soziale, ökologische und wirtschaftliche Entwicklung Nonnenhorns** zu verleihen.

EUTOP®

Prof. Dr. Klemens Joos

*»Wir übernehmen nur Mandate,
in denen der Perspektivenwechsel
vom Kundeninteresse
zum Gemeinwohl möglich ist.«*

Zitate von Prof. Dr. Klemens Joos

»Ein zufriedener Kunde kündigt übermorgen.
Deshalb muss er ständig begeistert werden.«

»Je komplexer ein Entscheidungssystem,
desto relevanter ist die Prozesskompetenz
im Verhältnis zur Inhaltskompetenz
für das Ergebnis eines Entscheidungsprozesses.«

»Unternehmerischer Erfolg
durch Innovation auf wissenschaftlicher Basis
treibt mich und meine Mitarbeiter an.«

Erfolgsformel:

$$\text{EIV} = (\text{IK} + \text{PsK}) \text{ (OnePager®-Methodik} \cdot \text{PSGR®)}$$

EIV = Erfolgreiches Ergebnis der Interessenvertretung im komplexen Entscheidungssystem der EU

IK = Inhaltskompetenz des Kunden

PsK = Prozessstrukturkompetenz von EUTOP

OnePager®-Methodik = Perspektivenwechselkompetenz

PSGR® = Prozessbegleitkompetenz

»Europa und EUTOP – ein Erfolgsprojekt wie kein Zweites«

von Dr. Theo Waigel



Dr. Theo Waigel
Bundesfinanzminister (1989–1998)
und CSU-Vorsitzender (1988–1999)

Es gibt nur wenige Geschäfts- und Firmengründer, die das Jahr 1990 als wegweisend für die deutsche und europäische Politik erkannten. Dr. Klemens Joos gehört dazu. Er ist das Vorbild einer Gründergeneration, die 1990 als zentrales Jahr für die Zukunft Deutschlands und Europas erkannte. Aus der Politik heraus, die Klemens Joos in der Jungen Union kennenlernte, kam die Leidenschaft für die Politik, aber auch die Erkenntnis, nicht von der Politik, sondern für die Politik zu leben.

Er zog sich bewusst aus dem Tagesgeschäft und der Parteipolitik zurück und widmete seine ganze innovative Kraft dem Gedanken Europas, seiner Entwicklung und seiner Rückwirkung auf die nationale Politik.

Die Zusammenarbeit mit Politikern aller demokratischen Parteien zeigt die Wertschätzung, die Klemens Joos in allen Lagern genießt. Wie kein Zweiter hat er die Entwicklung des Europarechts und der europäischen Verträge analysiert und angewandt.

Jeder Integrationsfortschritt der letzten 35 Jahre erforderte Anpassungen der nationalen Politik, derer sich viele Politiker und Institutionen kaum bewusst waren. Klemens Joos hat die Rolle des Parlaments und der Parlamentarier im Europäischen Parlament frühzeitig erkannt. Seine Büros in Brüssel, Berlin und München sind mit exzellenten Fachleuten und hochkarätigen externen Beratern besetzt.

Sein Unternehmen – EUTOP – ist Transformation für europäische Politik und ihre Auswirkungen auf nationale Politik und Unternehmen. Dabei steht sein bescheidenes Auftreten in umgekehrt proportionalem Verhältnis zu seinem Einfluss in Brüssel, Berlin und München. Nicht zuletzt in den USA weiß man, dass der Weg nach Brüssel oft über EUTOP führt.

35 Jahre Deutsche Einheit und 35 Jahre EUTOP – das sind 35 gute Jahre für Deutschland, Europa und EUTOP. Die Europäische Union ist die Lösung, nicht das Problem, ein Erfolgsprojekt wie kein zweites in der Geschichte Europas. Dazu hat Klemens Joos mit seinen Mitarbeitern und Partnern einen wesentlichen Beitrag geleistet. Dazu gratuliere ich ihm von Herzen.

EUTOP – für Sie präsent

in den wichtigsten politischen und wirtschaftlichen Zentren der EU



Brüssel

Rue d'Arlon 15
1050 Brussels
☎ +32 2 2868080
✉ brussels@eutop.eu



Berlin

Unter den Linden 38
10117 Berlin
☎ +49 30 5200055-0
✉ berlin@eutop.eu



München

Denninger Straße 15
81679 München
☎ +49 89 323700-0
✉ eutop@eutop.eu



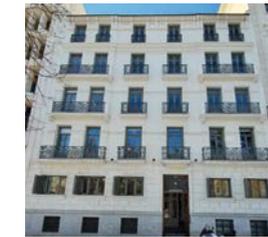
Budapest

Kálmán Imre utca 1
1054 Budapest
☎ +36 1 4751433
✉ budapest@eutop.eu



Kopenhagen

Frederiksborggade 15
1360 København
☎ +45 88 745258
✉ copenhagen@eutop.eu



Madrid

Paseo de Recoletos 5
28004 Madrid
☎ +34 910 488 728
✉ madrid@eutop.eu



Paris

10, Place Vendôme
75001 Paris
☎ +33 1 53455480
✉ paris@eutop.eu



Prag

Rybná 682/14
110 05, Praha 1
☎ +420 222191331
✉ prague@eutop.eu



Rom

Via Antonio Salandra, 18
00187 Roma
☎ +39 06 4227-2304
✉ rome@eutop.eu



Warschau

Park Avenue, Wspólna 70
00-687 Warszawa
☎ +48 22 1857317
✉ warsaw@eutop.eu

IMPRESSUM:

EUTOP International GmbH
Denninger Straße 15
81679 München
Copyright 2025
Redaktion: Philip Weichsberger
Fotos: Adobe Stock, Architektur-
Bildarchiv Thomas Robbin, Laurence
Chaperon, Nadine Stegemann,
Philippe Veldeman
Produktion: Eberl Consulting |
www.eutop.eu
Datenschutz: Geben Sie uns
gerne Bescheid, sofern Sie keine
Informationen mehr von EUTOP
wünschen.
www.eutop.com/de/datenschutz

www.eutop.eu

Berlin
Brüssel
Budapest
Kopenhagen
Madrid
München
Paris
Prag
Rom
Warschau